Technische Information

Alpina Power-Weiß

Hochdeckende Innenfarbe

Deckkraft-Klasse 1 · hohe Reichweite · matt · scheuerbeständig · leicht zu verarbeiten · frei von Löse- und Konservierungsmitteln

Produktbeschreibung

Verwendungszweck:

Hochwertiger Wand- und Deckenanstrich auf allen gängigen Untergründen. Bestens geeignet für Neu- und Renovierungsanstriche.

Eigenschaften:

Reinweiß, lässt sich mit Wasser verdünnen, geruchsarm, waschbeständig, umweltschonend, diffusionsfähig. Hohe Deckkraft – in der Regel genügt ein Anstrich. Leichte Verarbeitung.

Qualität nach DIN EN 13 300

Deckvermögen: bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/Ltr.	**Klasse 1**
Nassabriebbeständigkeit: entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778	**Klasse 2**
Glanzgrad:	**matt**

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyacrylat-Dispersion, Alkaliwasserglas, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive.

Weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Bindemittel:

Kunstharzdispersion nach DIN 55 945.

Farbton:

Weiß/matt.

Abtönbar mit Alpina Color (enthält Konservierungsmittel).

Sicherheitshinweise:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Gebinde kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren.

Wird Alpina Power-Weiß mit einer Pigmentpaste oder Abtönpaste abgetönt, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels ist, entspricht die abgetönte Farbe nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.

GISCODE:

BSW10

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

FREI VON Löse- und Konservierungsmitteln

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz102

Packungsgröße: 1 Liter, 2 Liter und 10 Liter

Verarbeitung:

Anstrichaufbau:
Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Auf kontrastreichen sowie stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich mit Alpina Power-Weiß, mit max. 5 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Auftragsverfahren:
Streichen, rollen oder spritzen.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verbrauch:
Ca. 140 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:
+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:
Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 1 Tag. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Die Untergründe müssen sauber, frei von trennenden Substanzen und trocken sein.

Mineralische Putze:
Regulär saugende, feste Putze ohne Vorbehandlung streichen. Einmaliger Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF auf grob porösen, saugenden und sandenden Putzen.

Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:
Spachtelgrate abschleifen.

Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:
Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehlende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:
Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:
Nur schwach saugfähige, nicht glänzende Beschichtungen direkt überarbeiten. Hochglänzende, alte Anstriche erst gut anrauen und dann direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:
Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:
Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:
Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:
Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:
Entfernen Sie den Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen. Waschen Sie anschließend die betroffenen Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durch und lassen Sie diese ausreichend trocknen. Die Ursachen des Schimmelbefalls sollten Sie ergründen und wenn möglich stoppen. Streichen Sie die gereinigten Flächen nach dem Trocknen mit Alpina Bad- und Küchenfarbe.

Flächen mit Nikotinflecken:
Waschen Sie stärkere Verunreinigungen gründlich ab und lassen Sie die Fläche gut durchtrocknen. Streichen Sie sie anschließend mit Alpina Ruß- & Nikotin Isolierfarbe.

Kleine Fehlstellen:
Bessern Sie kleinere Fehlstellen im Anschluss an die entsprechenden Vorarbeiten mit passender Spachtelmasse aus. Danach gegebenenfalls grundieren.

Technische Information Nr. 19233 · Stand: November 2022

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH
D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220
Alpina-Hotline 0800/123 88 87
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.